



Sabine Thatje-Körper
Garbsen
www.sabine-thatje-koerber.de

- 1962 geboren in Berenbostel
2004-2007 Akademie für Bildende Kunst Hannover
2007 Kunstpreis der Stadt Laatzen
2014 „100 x 4h-art“ Kunsthalle Faust, Hannover

Die Arbeit „hüten und bewahren“ nimmt direkten Bezug auf die Geschichte des 1915 gegründeten Seidlhofes. Ein mit Äpfeln gefüllter Zylinder liegt auf einem Schemel. Die symbolhafte Anordnung der Dinge verweist auf den Hutfabrikanten Anton Seidl, der in den Kriegsjahren hier einen Bauernhof gründete. Der Holzstempel, der Zylinder und die Äpfel aus Gips sind einheitlich weiß gestaltet. Die Objekte sind zum Teil aus ready-mades, aber auch aus Schichten von Gipsbinden und Gips hergestellt.

Der Hut ist Sinnbild für das Lebenswerk des Gründers. Er hat eine tragende wie auch schützende Funktion. Er bringt eine reiche Ernte; er bringt große, reife Äpfel hervor.

In spielerischer Art und Weise kombiniert die Künstlerin triviale, ihrem Zweck enthobene Gegenstände wie Schemel, Hut und Äpfel zu einem neuen Zusammenhang.



hüten und bewahren | 2015
Holz, Pappe, Gipsbinden, Gips
76 x 48 x 35 cm